

POLIZIST POLIZIST POLIZISTIN

DIE AUSBILDUNG ZUR POLIZISTIN / ZUM POLIZISTEN BEI DER POLIZEI KANTON SOLOTHURN

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Korps interessieren!

Polizistinnen und Polizisten stehen am Puls des Lebens! Mobile Polizei, Polizeiposten, Einsatzpolizei, Verkehrstechnik, Fahndung, Ermittlungsdienst, Kriminaltechnik, Jugendpolizei, Wirtschaftsdeliktedienst, Brandermittlung, Verkehrsinstruktion oder in einem Spezialdienst; wir können Ihnen viele Karrieren bieten! Wenn Ihnen Teamarbeit zusagt und Sie unserer Polizei mehr Aufmerksamkeit schenken wollen, erfahren Sie hier alles Weitere.

Der Beruf der Polizistin / des Polizisten ist äusserst anspruchsvoll und fordert vor allem ein hohes Mass an Verantwortung und Einfühlungsgabe. Ausgeglichene Charaktereigenschaften, Kontaktfreudigkeit, Durchsetzungsvermögen und Sinn für Gerechtigkeit sind ebenfalls wichtige Faktoren. Die Akzeptanz in der Bevölkerung hängt von jedem und jeder Einzelnen ab. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen, um bei der Polizei Kanton Solothurn aufgenommen zu werden.

Auskunftserteilung und Informationsveranstaltungen

Die Mitarbeitenden des Dienstes für Aus- und Weiterbildung stehen Ihnen für telefonische Auskünfte oder ein persönliches Gespräch gerne zur Verfügung. Telefon-Nr. 032 627 70 29.

Zudem führen wir jährlich mehrere öffentliche Informationsveranstaltungen durch, bei denen Sie sich direkt ein Bild über die Ausbildung machen und Sie Ihre Fragen stellen können. Bezüglich der Termine verweisen wir auf das separate Dokument «Termine Aktuelles Auswahlverfahren». Es ist keine Anmeldung nötig; Wegbeschriebe finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Stellenbewerbung und Auswahlverfahren

Wir nehmen fortlaufend Bewerbungen entgegen und nach erfolgreicher Dossierprüfung nehmen Sie umgehend an der ersten Stufe unseres Auswahlverfahrens teil. Die weiteren Stufen führen wir vier Mal pro Jahr durch, Sie erhalten somit jeweils rasch Bescheid. Wir werden aus Effizienzgründen vorwiegend per E-Mail mit Ihnen kommunizieren.

DAS AUSWAHLVERFAHREN

Nachfolgend listen wir die Grundanforderungen auf, die wir an Bewerberinnen und Bewerber stellen.

GRUNDANFORDERUNGEN

- Schweizer Staatsbürgerschaft
- Einwandfreier Leumund (aktueller Strafregisterauszug)
- Obligatorische Schulbildung: Nach den jeweiligen kantonalen Richtlinien
- Eidgenössisch anerkannter Berufsabschluss oder gleichwertiger Ausbildungsabschluss (Matur)
- Alter: 20- bis 33-jährig bei Bewerbung
- Mindestgrösse: Männer ca. 170 cm, Frauen ca. 160 cm
- Beim Tragen der Uniform keine sichtbaren Tattoos; bestehende müssen sich mit der Uniform abdecken lassen
- Sehvermögen entsprechend den Mindestanforderungen für den Führerausweis der Kat. C (schwere Motorwagen) mit oder ohne Sehhilfe.
- Gutes Gehör.
- Besitz des Führerausweises der Kategorie B (Personenwagen)

Erwünscht sind:

- Schwimm- und Tauchfähigkeit
- PC-Schreibkenntnisse (10-Finger-Schreibsystem wird bei Schulbeginn an der IPH vorausgesetzt)

BEWERBUNGSDOSSIER

Am Anfang steht Ihr Bewerbungsdossier, welches Sie auf unserer Homepage direkt ausfüllen und allenfalls ausdrucken können; es kann auch gut leserlich von Hand ausgefüllt werden. Besorgen Sie bitte auch gleich die benötigten Beilagen. Sie können alle Unterlagen nebst dem Postweg auch eingescannt per Mail senden an: daw@kapo.so.ch. Sie können sich fortlaufend, also auch ohne konkrete Ausschreibung, bewerben. Wir informieren Sie nach dem Dossiereingang umgehend per Mail über Ihre Termine der Eignungsprüfung. Bei positivem Dossierbefund erhalten Sie Zugang zum Vortest.

ONLINE-TEST 1: VORTEST

Für den Polizeiberuf werden viele Kompetenzen benötigt. Einen Teil davon prüfen wir mit einem ca. 45-minütigen Test, den Sie zuhause auf Ihrem PC absolvieren können, hierzu benötigen Sie einen Internetzugang. Inhaltlich werden Kompetenzen geprüft, die Sie bereits mitbringen müssen und die berufsrelevant sind; Gedächtnisleistung, Deutsch, Rechnen und Persönlichkeitsmerkmale. Jedoch zum Beispiel kein Kantonswissen und kein Allgemeinwissen.

Zur Unterstützung im Fach Deutsch, finden Sie auf unserer Homepage ein PDF-Dokument mit einem Deutsch-Test, welcher relevante Themen inklusive Lösungen beinhaltet. Der Selbsttest entspricht jedoch nicht direkt unserem Prüfungsinhalt und bietet keine Gewähr für ein Bestehen bei uns.

ONLINE-TEST 2: HAUPTTEST

Sie erhalten bei positivem Ergebnis einige Tage später das Aufgebot für die Testüberprüfung im Hauptgebäude der Kantonspolizei in Solothurn. Hierfür müssen Sie sich zwei Stunden reservieren; der Test beinhaltet Fragen aus denselben Themengebieten wie der Vortest, und einen ausführlichen Persönlichkeitsfragebogen.

FITTEST

Nachtdienste, körperliche Kraftanwendung, Rettungsaktionen; für den Polizeiberuf ist eine gute Fitness nötig. Diese prüfen wir in einem Sporttest mit folgenden Disziplinen: Hindernislauf, Beugehang oder Klimmzüge, globaler Rumpfkrafttest und Dauerlauf. Beachten Sie bitte das Dokument «Fitnesstest Auswahlverfahren», wir beschreiben darin detailliert die Disziplinen und die zu erreichenden Mindestleistungen.

INFORMATIONSBERICHT UND EINLADUNG

Als Polizist oder Polizistin geniessen Sie eine besondere Vertrauensstellung in der Gesellschaft. Deshalb sind Ihr Verhalten und Ihr Leumund in Ihrem Umfeld von besonderem Interesse. Wir holen Auskünfte über Sie sowie über Ihre finanziellen Verhältnisse ein. Zudem werden Sie von / einer Polizistin / einem Polizisten des Polizeipostens, der für Ihren Wohnsitz zuständig ist, zu einem persönlichen Gespräch eingeladen. Auskünfte beim jetzigen Arbeitgeber werden nur mit Ihrer Erlaubnis eingeholt.

ASSESSMENT-CENTER UND ÄRZTLICHE ABKLÄRUNGEN

Sie werden während eines halben Tages durch verschiedene Gesprächssituationen, Interviews und Rollenspiele geführt und beurteilt. Zudem werden Sie durch einen polizeilichen Vertrauensarzt arbeitsmedizinisch abgeklärt.

ANSTELLUNGSENTSCHEID UND VORBEREITUNG

Mindestens drei Monate vor Schulbeginn erhalten Sie von uns den definitiven Bescheid, ob Sie in die Polizeiausbildung aufgenommen werden.

Wenige Tage nach der Zusage werden Sie zur Uniformierung eingeladen.

Für die Interkantonale Polizeischule in Hitzkirch (IPH) wird das 10-Finger-Schreibsystem vorausgesetzt. Wir erwarten, dass Sie sich in Eigenverantwortung darauf vorbereiten. Als Lernhilfe dürfen wir Ihnen auf unserer Homepage das kostenlose und gut geeignete PC-Lernprogramm «Tipp10» zum Download anbieten.

DAS POLIZEISCHULJAHR IN HITZKIRCH

Die Ausbildung dauert ab dem Jahr 2020 neu insgesamt zwei Jahre; in der ersten Ausbildungsphase, die rund ein Jahr dauert, besuchen Sie vorwiegend die Interkantonale Polizeischule Hitzkirch im Kanton Luzern: www.iph-hitzkirch.ch. Das erste Ausbildungsjahr gliedert sich in mehrere Blöcke. Die Einführungswoche, die mehrwöchigen Praktika sowie die abschliessende Korpsausbildung finden im Kanton Solothurn statt. Während der Ausbildungsschwerpunkte in Hitzkirch hat man die Möglichkeit, dort zu wohnen (keine Pflicht, Kostenbeteiligung je nach Wohnort / Anfahrtsweg nach Hitzkirch).

Das Hauptziel dieses Lehrganges ist es, Ihnen ein hohes Mass an Fach- und Allgemeinwissen für Ihre zukünftige Arbeit zu vermitteln. Am Schluss der ersten Ausbildungsphase steht die Prüfung der Polizeilichen Einsatzfähigkeit (PEF). Erst nach dem Bestehen dieser Prüfung, die aus theoretischen und praktischen Teilen besteht, ist Ihr Einstieg in die zweite Ausbildungsphase, das Praxisjahr, möglich.

DAS PRAXISJAHR BEI DER POLIZEI KANTON SOLOTHURN

Das Praxisjahr besteht ausschliesslich aus dem praktischen Dienst im Kanton Solothurn, bei dem Sie durch eine Praxisbegleiterin oder einen Praxisbegleiter eng betreut werden. Sie sind mit den vollen Kompetenzen / hoheitlichen Befugnissen wie ein erfahrener Polizist oder eine erfahrene Polizistin ausgestattet. Sie werden einem Polizeiposten oder der Mobilien Polizei zugewiesen, wobei Ihre Zuteilungswünsche nach Möglichkeit berücksichtigt werden. Sie bearbeiten echte Fälle, die Sie in Ihrem Patrouillendienst oder Ihrer Tätigkeit auf dem Polizeiposten antreffen. Manche dieser Fälle werden unter Anleitung der Praxisbegleiterin oder des Praxisbegleiters im Nachhinein vertieft reflektiert und in einem Fall-Portfolio festgehalten. Am Schluss des Praxisjahres folgt die Eidgenössische Berufsprüfung. Dabei wird Ihr Fall-Portfolio durch externe Expertinnen oder Experten beurteilt und diese führen mit Ihnen ein Fachgespräch. Das Ziel dieser Prüfung ist der sogenannte «ganzheitliche Kompetenznachweis». Im positiven Fall erhalten Sie den Eidgenössischen Fachausweis als Polizistin / Polizist.

IHRE KARRIERE

Nach bestandener Eidgenössischer Berufsprüfung setzen Sie Ihre Laufbahn beim jeweiligen Dienstort fort. Nach wenigen Jahren stehen Ihnen sämtliche Dienststellen und somit unterschiedlichste Karrieren und Spezialisierungen offen. Zudem haben Sie die Möglichkeit, einer der zahlreichen Sondergruppen anzugehören. Weitere Informationen darüber finden Sie unter: polizei.so.ch → über uns.

Der ständigen Aus- und Weiterbildung wird bei der Polizei Kanton Solothurn grosse Bedeutung beigemessen. Sie absolvieren jährlich eine Anzahl festgelegter Trainingseinheiten, besuchen Weiterbildungen und können bei Eignung anspruchsvolle Führungsverantwortung übernehmen.

ANSTELLUNGSBEDINGUNGEN / SOZIALLEISTUNGEN

Gehalt Polizeianwärter/-in in der schulischen Grundausbildung (Paw SGA)

Das Jahresbruttogehalt inkl. 13. Monatslohn und Teuerungszulage für Paw SGA beträgt einheitlich rund Fr. 58'000.-.

Hinzu kommt eine Spesenentschädigung für Verpflegungskosten von ca. Fr. 4'000.- für das ganze Jahr während der IPH-Aufenthalte.

Gehalt Polizeianwärter/-in im Praxisjahr (Paw PJ)

Das Jahresbruttogehalt im Praxisjahr beträgt inkl. 13. Monatsgehalt mindestens ca. Fr. 65'000.-. Das Gehalt richtet sich individuell nach Alter und Vorbildung.

Hinzu kommen Schicht- und Spesenentschädigungen gemäss Gesamtarbeitsvertrag.

Gehalt Polizist/-in

Nach bestandener Eidgenössischer Berufsprüfung erfolgt die Anstellung als Polizist/-in. Die minimale Jahresbesoldung beträgt inkl. 13. Monatsgehalt rund Fr. 69'000.-. Das Gehalt richtet sich ebenfalls individuell nach Alter und Vorbildung.

Generell kann bei guten Qualifikationen zusätzlich ein Leistungsbonus von bis zu 5 % auf der Jahreslohnsomme erzielt werden.

Arbeitszeiten

Während der Polizeischule gemäss Stundenplan. Im Dienst wird als Polizeianwärter/in PJ, bzw. Polizist/-in durchschnittlich 42 Std. 40 Min. pro Woche gearbeitet.

Ferien

Der Ferienanspruch beträgt während der Ausbildung und danach jährlich 23 Tage.

Versicherungen

Bei Berufs- und Nichtberufsunfall sind Sie versichert.

Es besteht die Möglichkeit, einer Kollektivkrankenversicherung (inkl. Familienangehörige) beizutreten.

(Stand Sommer 2020, Änderungen vorbehalten)